

Eingegangen am 22. Oktober 1987

## Pilzfunde in Nordwestoberfranken 1986, I. Teil/D. *Myxomyceten Schleimpilze*

Jürgen Hechler  
Freie Universität Hamburg  
Institut für Allgemeine Botanik  
Ohnhorststraße 18  
D-2000 Hamburg 52

Key Words : Diderma depressum, Physarum bitectum, Stemonitis lignicola.

Abstract : 3 species of Myxomycetes found 1986 in the Northwest area in Oberfranken (Bavaria, West Germany) are described. Macro- and mikrodetails are shown by drawings.

Zusammenfassung : 3 in Nordwestoberfranken 1986 neu gefundene Schleimpilzarten werden mit Beschreibungen, Makro- und Mikrozeichnungen vorgestellt.

### A Vorbemerkungen

Bei den auf Seite 82 - 84 vorgestellten Schleimpilzen beziehen sich die Beschreibungen und Zeichnungen speziell auf die angegebenen Funde.

Belege befinden sich beim Autor.

Weitere, 1986 neu in Nordwestoberfranken gefundene Schleimpilzarten, wurden bereits in PFNO(1986) 10/A : 80-87, im Rahmen der Abhandlung 'Beitrag zur vielfältigen Pilzflora an den Stengeln des Zwergholunders Sambucus ebulus LINNÉ im Jahresaspekt 1986' vorgestellt.

Es sind dies:

Diachea subsessilis PECK	Seite 83
Didymium clavus (ALB. & SCHW.) RABENH.	- 83
Didymium difforme (PERS.) S.F. GRAY	- 84
Hemitrichia minor G. LISTER var. pardina MINAKATE	- 85
Physarum contextum (PERS.) PERS.	- 86
Physarum pusillum (BERK. & CURT.) G. LISTER	- 87

Ferner wurden noch folgende Funde notiert:

Diderma effusum (SCHW.) MORGAN var. effusum

Ha/7445/Hc - 20.07.1986 - 'Schwedenloch' bei Mitwitz - Krs. Kronach - MIB 5733 - an lebenden Galium-Blättern und Stengeln

Ha/7446/Hc - Funddaten und Fundort dto - an Stengel einer lebenden Surpfpflanze

Ha/7449/Hc - - - - an Mulch, am Boden naß liegenden alten Blättern

Didymium minus (A. LISTER) MORGAN

E/7707/Hc - 20.08.1986 - 'Donnersdorfer Wald' bei Donnersdorf - Krs. Schweinfurt - MIB 6028

Hemitrichia leiotricha LISTER

E/8171/Hc - 01.11.1986 - bei Altenstein - Krs. Haßberge - MIB 5830

Physarum contextum (PERS.) PERS. - Ergänzungsfund (siehe oben)

E/7568/Hc - 09.08.1986 - 'Klosterteiche' bei Klosterlangheim - Krs. Lichtenfels - MIB 5832 - an am Boden liegendem Pappelast (Populus)

Kürzel der Probennummern: leg. E = H. Engel - Ha = B. Hanff - det. Hc = J. Hechler

## Beschreibungen der Arten

1) Dianema depressum (A.LISTER) A.LISTER

Gruppenweise bis gedrängt wachsende, sitzende, flach linsen- bis kissenförmige, in Aufsicht rundliche bis längliche, durch wechselseitigen Druck auch eckig verformte Sporangien, 0,2 - 0,3 mm hoch.

Sporangien gelbbraun-lehmfarben, 1 - 2,5 mm  $\varnothing$ , auf einem unauffälligen, einer Gruppe gemeinsamen Hypothallus.

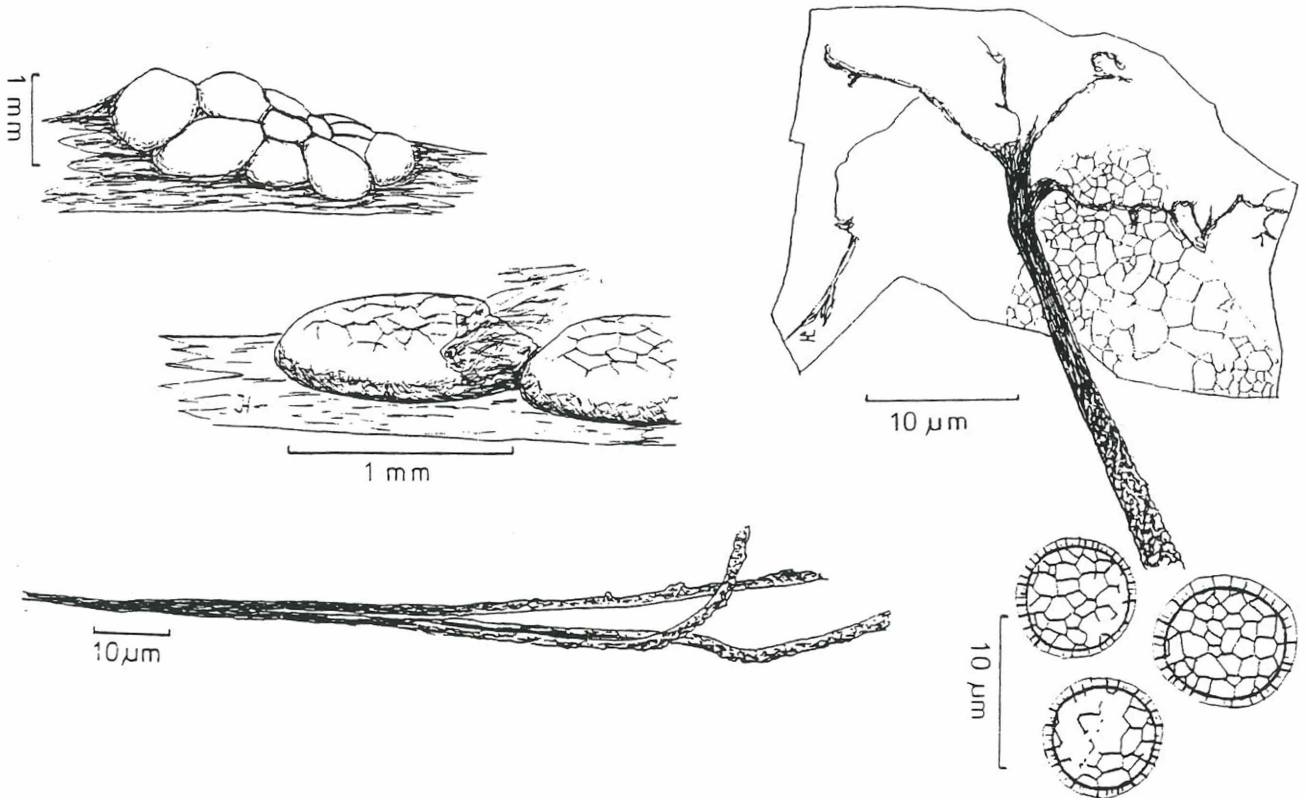
Peridie farblos, glänzend, mehr oder weniger deutlich durch feine, erhabene Falten netzig gefeldert, Maschenweite ca 100 - 200  $\mu$ m. Innenseite sehr fein netzig ornamentiert, die außen sichtbare grobe Felderung sich innen abzeichnend durch weitmaschigeres, unterbrochen netziges oder auch fehlendes Innenornament im Verlauf der Falten.

Capillitium aus parallel verlaufenden, die Sporangien senkrecht durchziehenden, beidseitig an der Peridie angehefteten Fadenbündeln aufgebaut. Jedes Bündel besteht aus 2 - 5 Fäden mit einseitigem, rauhem bis knotigem Ornament. Die Bündel sind an beiden Enden zu einem einheitlichen, zur Anheftungsstelle hin dünner werdenden Schaft verwachsen.  $\varnothing$  der Fäden und des Schaftes an der Anheftungsstelle 1 - 1,5 (-2)  $\mu$ m.

Sporenpulver gelbbraun.

Sporen rund, frei, fast farblos, netzig ornamentiert, über einem Polbereich unterbrochen netzig, 6,5 - 7,5  $\mu$ m  $\varnothing$  (ohne Ornament), 7,5 - 8,5 (-9)  $\mu$ m (mit Ornament).

Zeichnung: E/8123/Hc - 25. Oktober 1986 - 'Kernitzenstein' bei End - Krs. Lichtenfels - MIB 5932 - an morschem (?) Holz am Boden liegend.



2) Physarum bitectum G.LISTER

In Gruppen wachsende, breit sitzende, in Aufsicht rundliche bis längliche, seitlich mehr oder weniger zusammengedrückte, oberseits flach gerundete Sporangien und Plasmodiocarpien, bis 0,5 mm hoch.

Sporangien weiß, basal mangels Kalkeinlagerung oft schwärzlich, 0,5 - 0,7 mm breit, meist nicht länger als 3 mm, auf einem unauffälligen, kalkfreien Hypothallus.

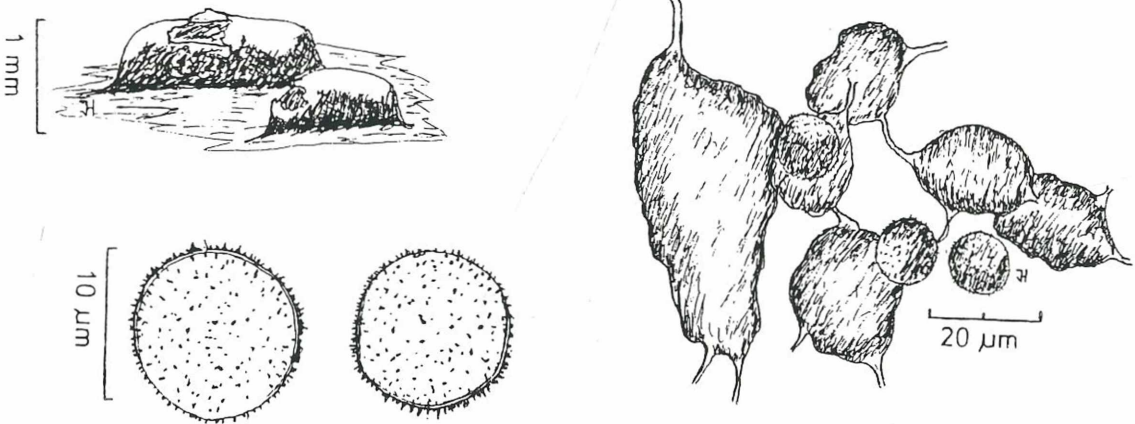
Peridie zweischichtig. Außen eine glatte, an den Sporangienflanken oft gerunzelte, bevorzugt am Scheitel der Sporangien aufbrechende und plattig abhebende Kalkschicht, darunter eine häutige, blaß purpurfarbene innere Schicht freilegend.

Capillitium aus überwiegend rundlichen bis gerundet länglichen, weißen Kalkknoten, die jeweils über mehrere kurze, farblose Fäden zu einem dichten Netz verbunden sind, zur Basis des Sporangiums oft deutlich dichter gelagert zu einer Art Pseudocolumella.

Sporenpulver schwarzbraun.

Sporen rund, frei, ungleichmäßig mit unterschiedlich langen und dicken Stacheln bis 0,8 (-1,0)  $\mu\text{m}$  Länge ornamentiert, dunkelbraun, mit hellerem, elliptischem, dünnwandigerem Keimporus, 9,5 - 11,5  $\mu\text{m}$  im  $\varnothing$  (exclusive Ornament), 10 - 13  $\mu\text{m}$  (inclusive Ornament).

Zeichnung: Ha/7450/Hc - 22. Juni 1986 - 'Schwedenloch' bei Mitwitz - Krs. Kronach - MIB 5733 - an Erlenrinde (Alnus).





3) Stemonitis lignicola N.E.NANNENGA-BREMEKAMP

Gebündelt wachsend, kurz gestielte, lang zylindrische Sporangien, 9 - 11 mm hoch.

Stiel 1,5 - 2 mm lang, roßhaarartig, schwarz, einem der Sporangien-gruppe gemeinsamen, fast farblosen, glänzenden Hypothallus entspringend.

Sporangium 0,3 - 0,6 mm Ø, zur Basis oft verschmälert, Spitze abgerundet, dunkelbraun.

Peridie reifer Sporangien fehlend. Im Sporenpulver unter den Sporangien sind jedoch Reste der Peridie in Form rundlicher bis länglicher, glänzender Plättchen zu finden.

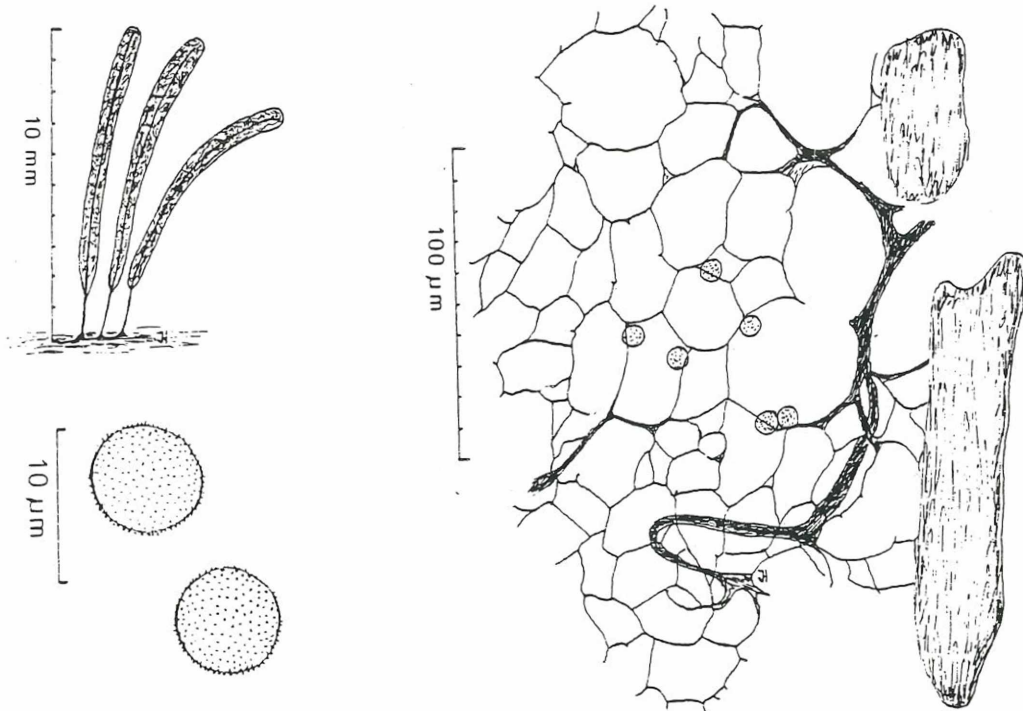
Columella den Stiel fortsetzend und fast bis zur Spitze des Sporangiums reichend, fließend ins Capillitium übergehend.

Capillitium der Columella auf ganzer Länge als gezogene, verzweigte, in einem räumlichen Netz verbundene Seitenzweige entspringend, an der Sporangienoberfläche in ein flächiges Netz übergehend. Maschen des Oberflächennetzes dünnfädig begrenzt, polygonal, (3-) 5 - 25(-40) µm weit, über den tragenden Hauptzweigen des inneren Netzes auch größere Lücken.

Sporenpulver vandykbraun.

Sporen rund, frei, sehr gleichmäßig blaßwarzig (Ölimmersion!), hyalin blaßbraun, mit schwach ausgeprägtem, cā 1/4 - 1/3 der Sporenwand erfassenden Keimporus, 7 - 8 µm Ø.

Zeichnung: E/7708/Hc - 20. August 1986 - 'Donnersdorfer Wald' bei Donnersdorf - Krs. Schweinfurt - MIB 6028.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Hechler Jürgen

Artikel/Article: [Pilzfunde in Nordwestoberfranken 1986, I. Teil/D. Myxomyceten Schleimpilze 81-84](#)